Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 40060
Telefax +49 351 564 40069

presse@smf.sachsen.de*

08.04.2014

TU Chemnitz: Startschuss für Abrissarbeiten im Umfeld der Alten Aktienspinnerei

Heute rollen die ersten Baufahrzeuge zur Alten Aktienspinnerei an der Straße der Nationen, um Nebengebäude und Anbauten abzubrechen. Damit beginnen die ersten konkreten Bauarbeiten für die neue Zentralbibliothek der TU Chemnitz in der Chemnitzer Innenstadt am Brühl. Die Projektleitung liegt bei der Chemnitzer Niederlassung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB).

Staatsminister Prof. Dr. Georg Unland: „Der Umbau der Alten Aktienspinnerei zur neuen Zentralbibliothek ist nicht nur für die Studierenden und Lehrenden der TU Chemnitz ein wichtiger und zukunftsweisender Schritt. Durch den Umbau und die Sanierung der Alten Aktienspinnerei wird die Chemnitzer Innenstadt am Brühl aufgewertet und langfristig ein nachhaltiger Mehrwert für die Stadtentwicklung geliefert."

Konkret sollen die ehemalige Diskothek, die sogenannte alte Schmiede, ein leer stehender Kiosk, eine Imbisshalle und schadhafte Überdachungen weichen, um für die geplante Sanierung und den Umbau der Alten Aktienspinnerei die notwendige Baufreiheit zu schaffen. Alle abzubrechenden Gebäude stehen leer, sind in schlechtem baulichem Zustand und durch Vandalismus im Inneren stark zerstört. Sie werden einschließlich der Bodenplatte abgebrochen. Das ehemalige Kontorgebäude, spätere Kreisgericht und die Aktienspinnerei sind denkmalgeschützt und bleiben erhalten. Die Abbruchmaßnahme wird ca. 4 Wochen dauern.

Die Entwurfsplanungen für diese umfangreiche Baumaßnahme werden derzeit erarbeitet. Dabei wird der Wettbewerbsentwurf weiter optimiert. Die 1858 erbaute Aktienspinnerei ist eine der bedeutendsten Industriebauten der Stadt Chemnitz. Zu ihrer Entstehungszeit beherbergte sie die größte Spinnerei Europas.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7 und 8; Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.smf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die geplante neue Nutzung verlangt umfangreiche Vorbereitungen im Umfeld und innerhalb des Gebäudes selbst. Ziel ist es die Architektursprache aus der Entstehungszeit in die neue Nutzung zu integrieren und den Charakter des ehemaligen Industriegebäudes zu erhalten. Als weitere Schritte zur Vorbereitung der Sanierung werden Beräumungen im Gebäude und Arbeiten zur Herstellung der Erschließung folgen.